



Quartalsbericht II

2011



		Q1-2/2011	Q1-2/2010	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	55,8	52,9	5%
Umsatzrendite vor Steuern	%	20%	18%	13%
EBITDA	Mio. EUR	15,4	13,9	11%
EBIT	Mio. EUR	11,9	10,0	19%
EBT	Mio. EUR	11,2	9,4	19%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	7,1	5,9	20%
Überschuss	Mio. EUR	6,6	5,1	28%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	1,26	0,99	27%
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	5,3	5,6	-4%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	3,5	3,9	-9%
Mitarbeiter zum 30.06.2011	Personen	562	534	5%



1



2



1



2



3



1



2



4

Theragenics

Eckert & Ziegler stellt sein Übernahmeangebot für Theragenics zurück.

Grundsteinlegung

Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit legt den Grundstein für die neue Konzernzentrale der Eckert & Ziegler AG. (1)

Dividende

Auf der Hauptversammlung am 19.5.2011 wird eine Dividende in Höhe von 0,60 EUR beschlossen. (2)

Macher des Jahres

Dr. Andreas Eckert nimmt stellvertretend für die Eckert & Ziegler AG eine Auszeichnung als „Macher des Jahres 2011“ entgegen. (3)

Renate Künast

Die Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Renate Künast, besucht im Rahmen eines Informationstreffens auf dem Wissenschaftscampus Berlin-Buch die Eckert & Ziegler AG. (4)

Namensänderung

Das belgische Tochterunternehmen IBt Bebig wird umbenannt in Eckert & Ziegler BEBIG.

Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

Herausragendes 1. Halbjahr 2011

Das zweite Quartal 2011 verlief für die Eckert & Ziegler Gruppe außerordentlich erfolgreich. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2010 wurde der Umsatz leicht übertroffen und der Gewinn nach Steuern und Minderheiten stieg um 13%. Zusammen mit dem noch stärkeren ersten Quartal 2011 ergibt sich das beste Halbjahresergebnis in der Unternehmensgeschichte. Der Umsatz legte gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 5% auf 55,8 Mio. EUR zu. Das EBIT stieg um 19% auf 11,9 Mio. EUR und das Ergebnis nach Steuern und Minderheiten nahm um 28% auf 6,6 Mio. EUR zu. Das Ergebnis pro Aktie liegt für das erste Halbjahr 2011 bei 1,26 EUR pro Aktie.

Den größten Anteil am Gesamtergebnis hat das Segment Isotope Products. Hier stieg der Umsatz um 9%. Alle Produktkategorien verzeichneten Zuwächse. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Kosten aufgrund von Skaleneffekten nur unterproportional. Somit konnte das EBIT um 19% gesteigert werden.

Am stärksten gewachsen ist das Segment Radiopharma. Auch hier wurden Zuwächse in allen Produktgruppen erreicht. Insgesamt steigerte das Segment den Halbjahresumsatz um 25% auf 12,4 Mio. EUR. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang die konzernweit höchste Rohmarge von 60%, so dass sich hier, stärker noch als im Segment Isotope Products, ein Großteil des Umsatzwachstums im Gewinn niederschlägt.

Das Segment Strahlentherapie (bisher: Therapie) konnte erwartungsgemäß den Rekordumsatz des Vorjahres nicht erreichen. Im Vergleichszeitraum wurden Gewinne aus dem Anlagenverkauf nach Russland realisiert. Vergleichbar sind somit nur die Zahlen innerhalb des Jahres 2011. Der Umsatz blieb gegenüber dem Vorquartal nahezu konstant. Der Gewinn konnte trotzdem gesteigert werden, da die Vertriebs- und Verwaltungskosten rückläufig waren. Umfassende Aussagen zum Segment Strahlentherapie können dem zeitgleich erscheinenden Halbjahresbericht der Eckert & Ziegler BEBIG S.A. (bisher: IBt S.A.) entnommen werden (www.bebig.eu). In der Segment-GuV gibt es kleinere Verschiebungen und Bewertungsdifferenzen zwischen dem Eckert & Ziegler Konzern und dem BEBIG-Abschluss, welche in untenstehender Tabelle dargestellt sind.

Im Segment Umweltdienste ist der Umsatz mit externen Kunden gegenüber dem Vorjahr konstant. Da jedoch Aufträge auch konzernintern vergeben und zudem Kosten gespart wurden, fallen im Gegensatz zum Vorjahr keine Verluste mehr an. Das gilt leider nicht für das Segment Sonstige, welches die Umlagen und Kosten der Holding enthält. Der Segmentverlust hat um 0,2 Mio. EUR zugenommen. Verantwortlich hierfür sind die Personalkosten von zusätzlichen Mitarbeitern. Darüber hinaus sind die Zinserträge aus anderen Segmenten infolge zwischenzeitlich erfolgter Tilgungen gesunken.

	Segment Strahlentherapie der Eckert & Ziegler AG	Halbjahresbericht der börsennotierten Eckert & Ziegler BEBIG S.A.	Abweichung	davon Abschreibung Kundenstamm
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	13.085	13.085	-	-
Kosten	-11.967	-11.783	-184	-184
EBT	1.118	1.302	-184	-184
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-613	-613	-	-
Periodenergebnis	505	689	-184	-184
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	-134			
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	371			

Liquidität

Die Kapitalflussrechnung weist für die ersten sechs Monate des Jahres 2011 einen Brutto-Cashflow (Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung der kurzfristigen Aktiva und Passiva) von 11,4 Mio. EUR aus. Damit liegt der Brutto-Cashflow um 20% über dem Vorjahreswert von 9,5 Mio. EUR. Der Anstieg kommt vor allem aus dem um 26% gestiegenen Periodenergebnis.

Insbesondere der Aufbau von Forderungen und Vorräten um 4,5 Mio. EUR hat dazu geführt, dass der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit trotz des höheren Gewinns gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. EUR auf 5,3 Mio. EUR zurückgegangen ist.

Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr stark von 2,4 Mio. EUR auf 5,6 Mio. EUR gestiegen. Für den Anstieg ist hauptsächlich die Einführung eines konzernweit einheitlichen ERP-Systems verantwortlich.

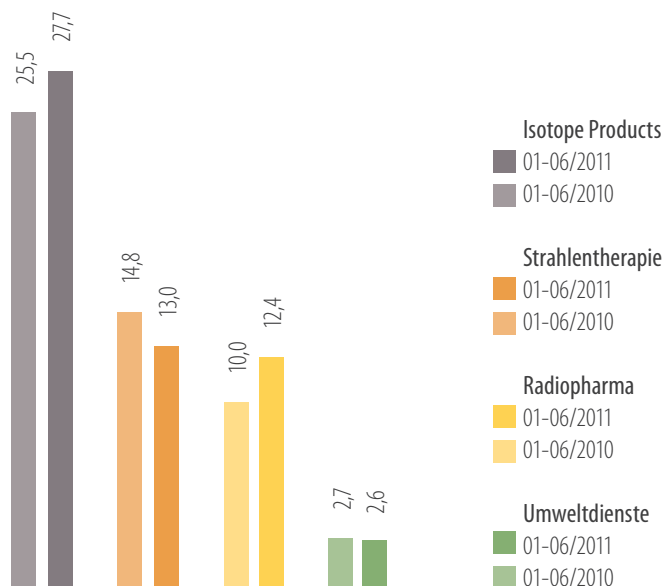
Die Dividendenauszahlung ist um 36% auf 3,2 Mio. EUR gestiegen. Etwa im gleichen Maß wurde Fremdkapital zurückgeführt. Im Saldo wurden 2,9 Mio. EUR getilgt. Im ersten Halbjahr des Vorjahres wurde dagegen neues Fremdkapital von saldiert 6,2 Mio. EUR aufgenommen und es erfolgte eine Auszahlung aus dem IBt-Übernahmeangebot von 22,5 Mio. EUR.

Zusammen mit einer wechselkursbedingten Abwertung der liquiden Mittel von 0,5 Mio. EUR ergibt sich ein Rückgang der Liquidität während des ersten Halbjahres 2011 um 6,8 Mio. auf 22,4 Mio. EUR.

Bilanz

Gegenüber dem 31.12.2010 hat sich die Bilanz im ersten Halbjahr 2011 nur marginal verändert. Die Bilanzsumme ist um 4 Mio. EUR gefallen. Die Veränderung findet sich auf der Aktivseite in den kurzfristigen Vermögenswerten. Dort sind die liquiden Mittel um 7 Mio. EUR gefallen, während die Forderungen und Vorräte um 3 Mio. EUR zunahmen. Die Verbindlichkeiten sind auf Grund von Darlehenstilgungen und Rückstellungsabbau um 7 Mio. EUR gefallen. Das Eigenkapital nahm um 3 Mio. EUR zu, da das Halbjahresergebnis die Dividendenzahlung vom Mai deutlich überstieg. Die Eigenkapitalquote ist somit von 51% auf 54% gestiegen.

Externer Umsatz (in Mio. EUR)



Forschung und Entwicklung

Im Segment Strahlentherapie wurde für das Krebsbestrahlungsgerät MultiSource® weiteres Zubehör zur Marktreife entwickelt. Fletcher-Applikatoren, intrauterine Stifte und ein Satz von Transferschläuchen wurden dabei mit einer neuen Farbcodierung ausgestattet. Diese erhöht im Zusammenspiel mit dem neuen MultiSource® die Patientensicherheit und den Bedienkomfort für den klinischen Anwender. Zusammen mit der Produktion wurde ein Verfahren zum Gießen von biokompatiblen Kunststoffen qualifiziert, mit dem zukünftig neue, komplexe Applikatorentypen selbstständig entwickelt und gefertigt werden können.

Im Segment Radiopharma wurde für das Synthesegerätesystem Modular-Lab ein Prototyp der sogenannten MicroCell entwickelt. Dieses Modul für die vollautomatische Bearbeitung von radioaktiven Flüssigkeiten in der Nuklearmedizin ist deutlich kleiner, leichter und kostengünstiger als die standardmäßig für die Handhabung radioaktiver Stoffe erforderliche „Heiße Zelle“. Das ermöglicht Krankenhäusern Kosten- und Zeiteinsparungen bei der Installation und ist auch für nuklearmedizinische Praxen eine praktikable Lösung.

Im Segment Isotope Products, das Quellen für die Messtechnik produziert, entwickelte das Tochterunternehmen Eckert & Ziegler Isotope Products eine neue Produktlinie zur Marktreife: Cf-252 Neutronenquellen für die industrielle Analyse von Mineralien. Diese neuen Quellen werden für die exakte Mineralbestimmung in Kohle oder Zement und für die Messung des Wassergehalts bei der Lagerung von Schüttgütern verwendet. Das kalifornische Tochterunternehmen ist bereits Marktführer für schwach radioaktive Cf-252 Quellen, die in mobilen Geräten zur Feuchtigkeitsmessung in der Bauindustrie eingesetzt werden.

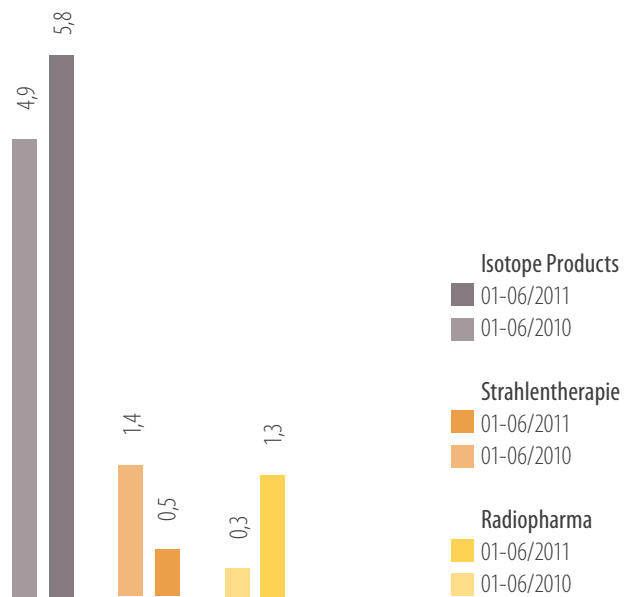
Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2011 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe im Inland 386 und weltweit 562 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2010 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 16 (31. Dezember 2010: 546). Die Steigerungen finden sich insbesondere in den Segmenten Isotope Products (+ 9; im wesentlichen Braunschweig) und Strahlentherapie (+ 4; hauptsächlich Akquisition sonoTECH GmbH).

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2011 beträgt das Umsatzziel 110 bis 120 Mio. EUR. Der Vorstand bekräftigt seine Gewinnprognose von 2,00 EUR pro Aktie (Ergebnis nach Steuern und Minderheiten > 10 Mio. EUR). Das akquirierte radiopharmazeutische Gerätebusiness in den USA führt nicht zu einer signifikanten Veränderung der Umsatz- und Ertragsziele.

Ergebnis nach Steuern (in Mio. EUR)



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Quartalsbericht	Quartalsbericht	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	II/2011 04-06/2011	II/2010 04-06/2010	01-06/2011	01-06/2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	27.530	27.182	55.774	52.884
Umsatzkosten	- 11.941	- 12.962	- 23.823	- 24.574
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.589	14.220	31.951	28.310
Vertriebskosten	- 4.843	- 5.185	- 9.439	- 9.442
Allgemeine Verwaltungskosten	- 4.989	- 4.493	- 9.717	- 9.253
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	- 712	- 455	- 1.179	- 1.034
Sonstige betriebliche Erträge	586	336	815	1.045
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 43	- 31	- 122	- 248
Betriebsergebnis	5.588	4.392	12.309	9.378
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	-
Übriges Finanzergebnis	- 68	436	- 383	638
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	5.520	4.828	11.926	10.016
Zinserträge	20	67	34	123
Zinsaufwendungen	- 363	- 285	- 750	- 718
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.177	4.610	11.210	9.421
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.950	- 1.567	- 4.156	- 3.562
Periodenergebnis	3.227	3.043	7.054	5.859
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	- 280	- 432	- 484	- 732
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.947	2.611	6.570	5.127
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,56	0,51	1,26	0,99
Verwässert (EUR je Aktie)	0,56	0,51	1,26	0,98
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.221	5.141	5.221	5.194
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.221	5.163	5.221	5.216

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	Quartalsbericht Q II/2011 04-06/2011	Quartalsbericht Q II/2010 04-06/2010	6-Monats- bericht 01-06/2011	6-Monats- bericht 01-06/2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	3.227	3.043	7.054	5.859
davon auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	280	432	484	732
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.947	2.611	6.570	5.127
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	1	0	3
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	0	0	-1
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	0	1	0	2
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-620	1.663	-1.381	2.684
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	-620	1.663	-1.381	2.684
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	-620	1.664	-1.381	2.686
davon auf Minderheitsanteile entfallend	5	-10	18	20
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	-625	1.674	-1.399	2.666
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	2.607	4.707	5.673	8.545
davon auf Minderheitsanteile entfallend	285	422	502	752
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.322	4.285	5.171	7.793

Konzernkapitalflussrechnung	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	01.01.2011 - 30.06.2011	01.01.2010 - 30.06.2010
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	7.052	5.589
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	3.513	3.871
Einzahlungen aus Zuschüssen abzgl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	- 167	- 133
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	- 660	384
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	7	- 4
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	1.608	- 245
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	- 3.478	- 1.713
Vorräte	- 1.041	958
Aktive Abgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	93	- 57
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 1.585	- 3.066
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	5.342	5.584
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Kauf (-)/Verkauf von Anlagevermögen	- 5.609	- 2.363
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 5.609	- 2.363
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	- 3.173	- 2.335
Ausschüttung Anteile Dritter	-	- 59
Veränderung langfristiger Darlehen	- 2.613	6.191
Veränderung kurzfristiger Darlehen	- 305	- 426
Verkauf eigener Anteile und Mittelzufluss aus der Ausübung von Aktienoptionen	-	712
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	-	- 22.539
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 6.091	- 18.456
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	- 469	722
Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	- 6.827	- 14.513
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	29.216	43.674
Liquide Mittel am Ende der Periode	22.389	29.161

Konzernbilanz	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	29.696	30.410
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	10.654	10.475
Sachanlagen	28.757	27.602
Nach der at-equity Methode bewertete Finanzanlagen	108	108
Aktive Latente Steuern	11.248	12.204
Übrige langfristige Vermögenswerte	928	1.220
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	81.391	82.019
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.389	29.216
Wertpapiere	224	224
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.727	17.252
Vorräte	13.487	12.678
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	3.529	3.078
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	59.356	62.448
Bilanzsumme	140.747	144.467
PASSIVA		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.874	53.874
Gewinnrücklagen	14.752	11.729
Übrige Rücklagen	- 3.582	- 2.183
Eigene Anteile	- 27	- 401
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	70.310	68.312
Minderheitsanteile	5.795	5.293
Summe Kapital und Rücklagen	76.105	73.605
Langfristige Schulden		
Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	13.582	16.009
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	526	584
Passive Latente Steuern	632	647
Rückstellungen für Pensionen	6.053	5.913
Übrige Rückstellungen	17.305	17.841
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	453	1.118
Langfristige Schulden, gesamt	38.551	42.112
Kurzfristige Schulden		
Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	5.270	5.794
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.074	4.323
Erhaltene Anzahlungen	3.187	3.374
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	381	536
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.586	1.112
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.593	13.611
Kurzfristige Schulden, gesamt	26.091	28.750
Bilanzsumme	140.747	144.467

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2010	5.260.283	5.260	52.719	21.955	4	-149	-3.234	-703	75.852	10.223	86.075
Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen							1.047		1.047	-16	1.031
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 0)						1			1		1
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 1)					3				3		3
Umkehrung unrealisierter Gewinne/Verluste am vorherigen Bilanzstichtag				-4	149				145		145
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-1	150	1.047	0	1.196	-16	1.180
Jahresüberschuss				9.413					9.413	1.002	10.415
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	9.413	-1	150	1.047	0	10.609	986	11.595
Dividendenzahlung				-2.335					-2.335	-351	-2.686
Erwerb/Verkauf von Minderheitsanteilen				-17.304					-17.304	-5.565	-22.869
Verkauf eigener Anteile zum Erwerb von Minderheitsanteilen			583					189	772		772
Verkauf eigener Anteile			368					113	481		481
Kapitalerhöhungen	32.700	33	204						237		237
Stand 31. Dezember 2010	5.292.983	5.293	53.874	11.729	3	1	-2.187	-401	68.312	5.293	73.605
Stand 1. Januar 2011	5.292.983	5.293	53.874	11.729	3	1	-2.187	-401	68.312	5.293	73.605
Fremdwährungs-umrechnungsdifferenzen							-1.399		-1.399	18	-1.381
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 0)						1			1		1
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR -1)					3				3		3
Umkehrung unrealisierter Gewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-3	-1			-4		-4
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	-1.399	0	-1.399	18	-1.381
Jahresüberschuss				6.570					6.570	484	7.054
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	6.570	0	0	-1.399	0	5.171	502	5.673
Dividendenzahlung				-3.173					-3.173		-3.173
Erwerb/Verkauf von Minderheitsanteilen				-374				374	0	0	0
Stand 30. Juni 2011	5.292.983	5.293	53.874	14.752	3	1	-3.586	-27	70.310	5.795	76.105

in TEUR	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Umsätze mit externen Kunden	27.748	25.483	12.986	14.769	12.441	9.980	2.599	2.652	0	0	0	0	55.774	52.884
Umsätze mit anderen Segmenten	912	470	99	147	129	11	275	86	566	504	-1.980	-1.218	0	0
Segmentumsätze insgesamt	28.660	25.953	13.085	14.916	12.570	9.991	2.874	2.738	566	504	-1.980	-1.218	55.774	52.884
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	8.839	7.447	1.374	2.364	2.289	1.074	361	-38	-937	-833	0	2	11.926	10.016
Zinsaufwendungen und -erträge	-199	-192	-256	-172	-477	-488	-2	-24	218	283	0	-2	-716	-595
Ertragssteuern	-2.823	-2.372	-613	-815	-553	-310	-167	-55	0	-10	0	0	-4.156	-3.562
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	5.817	4.883	505	1.377	1.259	276	192	-117	-719	-560	0	0	7.054	5.859

in TEUR	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Gesamt	
	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06	01-06
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Vermögen der Segmente	67.698	67.258	49.990	55.964	22.394	16.710	-*	-*	96.844	105.801	236.926	245.733
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten											-96.179	-97.834
Konsolidiertes Gesamtvermögen											140.747	147.899
Verbindlichkeiten der Segmente	-31.568	-33.163	-21.502	-25.776	-20.164	-19.754	-*	-*	-17.234	-25.409	-90.468	-104.102
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten											25.826	27.931
Konsolidierte Verbindlichkeiten											-64.642	-76.171
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.876	589	1.334	994	540	675	161	101	1.698	4	5.609	2.363
Abschreibungen	-1.100	-1.155	-1.304	-1.445	-877	-959	-163	-223	-69	-89	-3.513	-3.871
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	158	-18	-283	-424	-230	309	0	0	-433	131	-788	-2

* Im internen Reporting werden die Vermögens- und Verbindlichkeitspositionen des Segments Umweltdienste noch im Segment Isotope Products ausgewiesen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung in der Segmentberichterstattung auf die gleiche Art.

Verkauf nach geografischen Regionen	Januar - Juni 2011		Januar - Juni 2010	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Europa	32,5	58	31,9	60
Nordamerika	16,5	30	15,4	30
Asien/Pazifik	4,9	9	4,9	9
Sonstige	1,9	3	0,7	1
Gesamt	55,8	100	52,9	100

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

1. Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2011 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. Juni 2011 wurde wie der Jahresabschluss 2010 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2010 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum

Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernabschlusses mit dem Vorjahr

Im März 2010 endete das Übernahmeangebot für die nicht im Besitz der Eckert & Ziegler AG befindlichen Anteile der IBt S.A., woraufhin Eckert & Ziegler seine Beteiligungsquote an den dividendenberechtigten Aktien der IBt auf 72% erhöhte. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler EUROPET Berlin GmbH von 70% auf 100% erhöht. Im März 2010 hat die Eckert & Ziegler Gruppe den Anteilsbesitz an der Eckert & Ziegler f-con Europe GmbH von 74% auf 77% erhöht. Zum Ende des Jahres 2010 wurden die Anteile an der Firma sonoTECH Gesellschaft für sonographische Technologie mbH erworben. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2010 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.06.2011	Stichtagskurs am 31.12.2010	Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2011	Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2010
USA	USD	1,4390	1,3362	1,4067	1,3367
Tschechien	CZK	24,3488	25,0610	24,2907	25,7743
Großbritannien	GBP	0,8793	0,8565	0,8536	0,8674
Schweden	SEK	9,2177	8,9655	8,9403	9,8077

6. Bestand eigener Aktien

Zum 30. Juni 2011 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1% am Grundkapital der Gesellschaft.

7. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010.

8. Nachtragsbericht

Zum 1. Juli 2011 wurde die radiopharmazeutische Gerätesparte der in Washington, D.C. ansässigen Bioscan, Inc. übernommen. Dabei handelt es sich zum einen um analytische Instrumente, die zur Qualitätssicherung von radioaktiven Arzneimitteln eingesetzt werden, zum anderen um radiopharmazeutische Synthesegeräte. Sie finden weltweit in der Nuklearmedizin bei der Herstellung kurzlebiger Kontrastmittel Verwendung.

9. Angabe gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsgemäßer Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 02. August 2011



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

13.09.2011

9th German Healthcare Conference in Zürich

02.11.2011

Quartalsbericht III/2011

23.11.2011

Eigenkapitalforum in Frankfurt

30.03.2012

Geschäftsbericht 2011

30.03.2012

Bilanzpressekonferenz in Berlin

Mai 2012

Entry und General Standard Konferenz Frankfurt

24.05.2012

Hauptversammlung

14.08.2012

Quartalsbericht II/2012

06.11.2012

Quartalsbericht III/2012

November 2012

Eigenkapitalforum in Frankfurt

Impressum

Herausgeber

Eckert & Ziegler AG

Fotos

Eckert & Ziegler AG

Layout

Salzkommunikation Berlin GmbH

Kontakt

Eckert & Ziegler

Strahlen- und Medizintechnik AG

Karolin Riehle

Investor Relations

Robert-Rössle-Straße 10

13125 Berlin

www.ezag.de

Telefon +49 (0) 30 94 10 84 - 0

Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112

E-Mail info@ezag.de

ISIN DE0005659700

WKN 565970